

Antwort auf Olaf Scholz: Wer setzt unser Leben aufs Spiel?

Berlin 9. September 2021

Laut einer dpa-Meldung appellierte SPD-Kanzlerkandidat Olaf Scholz heute bei einer Gesprächsrunde mit Gewerbetreibenden in Ludwigsfelde bei Berlin an die hungerstreikenden jungen Menschen, sie sollten "ihr Leben nicht aufs Spiel setzen". Das sei keine so gute Idee.

Darauf antworten wir, die Hungerstreikenden der letzten Generation, am elften Tag unseres Streiks:

Setzen **Sie** unser Leben nicht mehr aufs Spiel, Herr Scholz!

Sie, Herr Scholz, sind es, der unser Leben aufs Spiel setzt, und nicht nur unseres, sondern das Leben aller jungen Menschen und besonders das Leben der Menschen im Globalen Süden. Sie setzen unser Leben aufs Spiel, weil sie eine Politik und ein Wahlprogramm fern aller wissenschaftlichen Erkenntnisse vertreten. Sie behaupten, das Pariser Abkommen einhalten zu wollen, aber Sie planen und handeln nicht danach. Sie riskieren, mit hoher Wahrscheinlichkeit Kipppunkte zu erreichen - und damit einen Klimazusammenbruch.

Weil Sie in vollem Wissen um diese Folgen (nicht) handeln, reden wir vom Mord an der jungen Generation. Das Wahlprogramm der SPD ist eine Anleitung dazu. Die völlig unzureichende Klima-Programmatik aller Parteien kritisiert auch das DIW in seiner heute vorgestellten Studie.

Wir fordern Sie, Herr Scholz, genau wie Ihre Mitbewerber\*innen um das Kanzleramt, noch einmal eindringlich auf, unsere Anliegen zu erfüllen: Reden Sie mit uns. Und verpflichten Sie sich, einen Bürger\*innenrat zur Klimapolitik einzusetzen.

Es geht um unser Leben.

Informationen zu den Hungernden, zu den wissenschaftlichen Hintergründen, auf die sich die Streikenden beziehen, und Fragen und Antworten zum Streik in Berlin finden Sie in den vorangegangenen Pressemitteilungen:

<http://hungerstreik2021.de/pressemitteilungen/>

Pressekontakt:

Hannah Lübbert, Michael Salzgeber

E-Mail: [presse@hungerstreik2021.de](mailto:presse@hungerstreik2021.de)

Tel.: 0151 45351679

Website: <http://hungerstreik2021.de/>

Instagram: <https://www.instagram.com/hungerstreik21/>